



Online-Veranstaltung

Glaubensfreiheit versus Kindeswohl

22. November 2024

Impressum

Bundesstelle für Sektenfragen
Wollzeile 12/2/19
1010 Wien
Tel.: +43 1 513 04 60
E-Mail: bundesstelle@sektenfragen.at
Web: www.bundesstelle-sektenfragen.at



Programm

09:00 **Begrüßung** und Vorstellung der Bundesstelle für Sektenfragen

09:10 Mag.^a Ulrike Schiesser, Leiterin der Bundesstelle für Sektenfragen: **Kindeswohl in religiösen, weltanschaulichen und ideologischen Gemeinschaften**

Wenn das Wohl des Kindes strikten Glaubensvorgaben oder extremen ideologischen Vorstellungen untergeordnet wird, können die individuelle Entfaltung, die Bildung, die Gesundheit und die Integration in die Gesellschaft bedroht sein. Diese Gefährdungen werden häufig übersehen, da die betroffenen Kinder wenig auffällig erscheinen und Hemmungen bestehen, sich in religiöse Belange einzumischen.

09:40 **Einblicke aus der Sicht einer Betroffenen.** **Anna-Theresa Planner, Msc**, gibt im Gespräch mit Ulrike Schiesser **Einblicke in ihr Aufwachsen in einer stark einschränkenden Gemeinschaft.**

10:10 Pause

10:30 **Mag. Florian Welzig**, Leiter des Kultusamtes und **Dr.ⁱⁿ Valerie Trofaier-Leskovar, LL.M.**, Leiterin des Referats II/4/a, Angelegenheiten des Religionsrechts: **Religiöse Erziehung und Kindeswohl – Rechtliche Rahmenbedingungen und Spannungsfelder**

Im Zusammenhang mit religiöser Erziehung treffen Grundrechte von Eltern und Kindern aufeinander, die aber in der Regel nicht in Konkurrenz stehen, sondern das gleiche Ziel verfolgen: Kinder zu fördern und sie zur Unabhängigkeit und zu einem selbstbestimmten Erwachsenenleben heranzuführen.



Besondere Bedeutung kommt dabei dem Kindeswohl zu, das durch das Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern 2011 verfassungsrechtlich verankert wurde. Berücksichtigung finden dabei die Rechtsprechung der nationalen Höchstgerichte und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.

11:15 Pause

11:30 **Dr. Matthias Herzog**, Psychologe und Soziologe, Gerichtsgutachter und systemischer Psychotherapeut:
„Silent Radikalisierung“ und Kindeswohl: Merkmale radikalierter familiärer Kommunikation

In dem Vortrag werden das Kindeswohl und mögliche Risikofaktoren bzw. Gefährdungen durch religiöse, esoterische oder anders motivierte ideologische Gemeinschaften thematisiert. Wie wird die Erziehungsfähigkeit durch entsprechende Gemeinschaften beeinflusst? Welche Rolle spielen dabei die neuen Medien? Neben Ergebnissen aus familienpsychologischen Begutachtungen im Zusammenhang mit Radikalisierung werden auch Ergebnisse einer jahrelangen Begutachtung einer religiösen Gemeinschaft vorgestellt. Ziel ist, die Grenzen einer Kindeswohlgefährdung in der Praxis besser zu erkennen, wie ein problematisches Erziehungskonzept sich auf die familiäre Interaktion auswirkt.

12:15 **DSA Oliver Steingötter, MA**, Kinder- und Jugendanwaltschaft (KIJA Wien): **Handlungsempfehlungen bei möglicher Kindeswohlgefährdung**

13:00 Ende der Veranstaltung